



Antrag

der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Einkommens- und Vermögensentwicklung in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Die Schleswig-Holsteinische Landesregierung wird gebeten, dem Landtag in der 34. Tagung des Schleswig-Holsteinischen Landtags einen schriftlichen Bericht über die Einkommens- und Vermögensentwicklung in Schleswig-Holstein zu geben. Dazu sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden (wenn möglich die angegebenen Zahlen nach Männern und Frauen differenziert aufschlüsseln):

Einkommen in Schleswig-Holstein:

- Wie haben sich das Nominal- und das Realeinkommen in Schleswig-Holstein in den letzten 10 Jahren entwickelt?
- Wie hat sich das verfügbare Einkommen in Schleswig-Holstein in den letzten 10 Jahren entwickelt?
- Wie hat sich die Entwicklung des Realeinkommens auf armutsgefährdete Gruppen, Mittelschicht und einkommensstarke Gruppen ausgewirkt?
- Aus welchen Quellen hat sich in den letzten 10 Jahren der überwiegende Lebensunterhalt zusammengesetzt (bitte auflisten für eigenes Erwerbseinkommen, Unterstützung durch Familienangehörige, soziale Transferleistungen, Vermögen, Erträge aus Vermögen sowie Renten und Pensionsleistungen)?
- Wie hat sich die Zahl der Einkommens- und Vermögensmillionäre in den vergangenen 10 Jahren in Schleswig-Holstein entwickelt?

Struktur und Status der Erwerbstätigkeit

- Wie hat sich die Struktur der Erwerbstätigkeit in den letzten 10 Jahren verändert?
Bitte Anteil an der Summe aller Beschäftigungsverhältnisse aufzeigen für:
 - Vollzeitbeschäftigte
 - Teilzeitbeschäftigte
 - Geringfügig Beschäftigte
 - LeiharbeiterInnen
 - Selbstständige (für nur eine AuftraggeberIn tätig)

- Wie viele Menschen sind in Schleswig-Holstein trotz einer Vollzeitbeschäftigung auf staatliche Unterstützung angewiesen?
- Wie hat sich das Einkommen nach Erwerbsstatus in den letzten 10 Jahren verändert (bitte auflisten für Selbstständige, Beamte, Angestellte, Angestellte im öffentlichen Dienst, ArbeiterInnen, RentnerInnen, Arbeitslose/TransferleistungsempfängerInnen)?

Soziale Struktur der Gruppe der GeringverdienerInnen

- Wie setzt sich die Gruppe der GeringverdienerInnen hinsichtlich ihrer Ausbildung zusammen?
- Wie setzt sich die Gruppe der GeringverdienerInnen hinsichtlich ihrer Haushaltsstruktur zusammen?

Entwicklung der Kaufkraftentwicklung

- Wie haben sich Lohnnebenkosten, Energiepreise, Mieten und Lebensmittelpreise in den letzten 10 Jahren in Schleswig-Holstein entwickelt?

Steuerpolitische Fragen

- Mit welchem Aufkommen der zum 1.1.2007 eingeführten Reichensteuer rechnet die Landesregierung?
- Wie hat sich das Erbschafts- und Schenkungssteueraufkommen in Schleswig-Holstein in den vergangenen 10 Jahren entwickelt?
- Liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, welche Effekte die "kalte Progression" in Schleswig-Holstein hat und welche Einkommensgruppen darunter besonders leiden?
- Wie hat sich das Steuerrecht parallel zur Einkommensentwicklung entwickelt? Bitte die Auswirkungen anhand beispielhafter konkreter Steuerfälle und die Entwicklung der prozentualen Zusammensetzung nach Einkommenshöhe und Einkommensart aufzeigen.
- Wie haben sich die Gewinne großer Unternehmen in Schleswig-Holstein in den vergangenen 10 Jahren entwickelt?
- Wie viele Menschen in Schleswig-Holstein profitieren vom Kindergeld bzw. im Vergleich dazu von den Kinderfreibeträgen? Welche Mehreinnahmen hätte das Land, wenn anstelle der Kinderfreibeträge für alle Eltern ein Kindergeld ausgezahlt werden würde?

Begründung:

Der letzte Bericht über die Einkommens- und Vermögensentwicklung in Schleswig-Holstein ist aus dem Jahr 1998. Seitdem hat es einige Reformen gegeben und deshalb ist es dringend erforderlich, dass sich der Landtag mit der Einkommens- und Vermögensentwicklung der letzten 10 Jahre beschäftigt. Dabei ist insbesondere wichtig zu erfahren, wie sich parallel zur Einkommensentwicklung das Steuerrecht in diesem Zeitraum entwickelt hat. Auch angesichts der neuen DIW Studie über die „Schrumpfende Mittelschicht“ ist es wichtig, sich mit der Entwicklung der letzten Jahre in Schleswig-Holstein zu beschäftigen.